Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 5 (1949)
Heft: 2

Rubrik: Aufruf und Bitte an unsere Mitglieder, Abonnenten und Freunde

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in No. 1 der Staatsbürgerin d. J. im vollen Wortlaute zur Kenntnis gebracht worden ist.

Des weiteren haben wir zusammen mit der Zürcher Frauenzentrale durch eine Eingabe an den Regierungspräsident erreicht, dass die Erinnerungsschrift zum Gedenken an die Errichtung des Schweizerischen Bundesstaates 1848, die allen stimmfähigen Bürgern zugestellt wurde, auch für die volljährigen Schweizerbürgerinnen auf den Kreisbureaux zum Abholen bereitgestellt wurde. — Man bekam doch den Eindruck, dass es langsam, langsam auch in unserem Lande zu tagen beginnt. So hätte man sich noch vor 50 Jahren nicht träumen lassen, dass die Eidgenossenschaft im Jahre 1948 die Bundesverfassung auch an die Schweizerbürgerinnen gratis abgeben werde. — Die Frage des Frauenstimmrechts rumort immer wieder irgendwo in der Schweiz, und sie wird nie mehr zum Schweigen kommen und erinnert die Schweizerbürger von Zeit zu Zeit daran, dass hohe menschliche Ideale auch durch Mehrheitsbeschlüsse nicht vernichtet werden können. Im Bewusstsein der Unsterblichkeit der menschlichen Freiheitsidee wollen wir in der Zukunft tun, was uns bisher nicht gelungen ist, langsam, aber stetig. Wir fahren weiter . . . bis wir unser letztes fröhliches Treffen unter dem Motto „Wir sind angekommen" feiern können. Dr. A. Rigling.

Vorstand des Frauenstimmrechtsvereins Zürich

Präsidentin: Frau Dr. iur. A. Rigling, Frohburgstrasse 17, Zürich 6;
Quästorin: Fräulein Rosa Besch, Ernastrasse 25, Zürich 4;
Frau Dr. J. Eder; Frau C. Golta; Frau P. Kaufmann; Fräulein L. Lienhart; Frau B. Pesch; Frau Dr. M. Stadler; Frau Elisabeth Thommen; Frau E. Widmer.

Aufruf und Bitte an unsere Mitglieder, Abonnenten und Freunde

Für Ihre Mitarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir Ihnen verbindlichst.

Wenn auch bei unseren Veranstaltungen die Beteilung unserer Mitglieder und Freunde nicht so rege war, wie wir es uns gewünscht hätten, so hoffen wir doch im laufenden Jahre auf eine intensivere Mitarbeit und Unterstützung rechnen zu dürfen.

Unser Vorstand bemüht sich sehr in ernsthafter, regsamer Tätigkeit die Mitglieder über aktuelle Fragen zu orientieren und bei Organisationen und Behörden Ihre Wünsche und Anregungen bekannt zu machen.

Damit wir aber etwas erreichen können, sind wir auf Ihre finanzielle wie auch moralische Unterstützung dringend angewiesen. Wir bedürfen unbedingt einer grösseren Interessenbekundung Ihrerseits für unsere gemeinsame Sache.

Dem heutigen Mitteilungsblatt liegt ein **Einzahlungsschein** bei, dessen Benützung wir Ihnen wärmstens empfehlen möchten. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 6.— (incl. Abonnement für „Die Staatsbürgerin") festgesetzt. Das Abonnement für unser Mitteilungsblatt kostet Fr. 4.—. Auch für freiwillige Beiträge, grössere und kleinere, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Die Quästorin: Rosa Besch

Wohin in Zürich?

Für Tage der Erholung
ins Kurhaus Zürichberg, Orellistr. 21, Zürich 7, Tel. 32 72 27
Kurhaus Rigiblick, Krattenturmstr. 59, Zch. 6, Tel. 26 42 14
herrliche Lage am Waldrand, Stadtnähe
mit guten Tramverbindungen
Für Sitzungen, Zusammenkünfte
ins alkoholfreie Restaurant Karl der Grosse
Kirchgasse 14 Zürich 1 Tel. 32 08 10

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: Annoncen-Regie G. Heusser-Schäfer, Zürich-Oerlikon, Telefon 46 78 05
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151